

## Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 23.06.2016,  
im Kreishaus Borken, Großer Sitzungssaal (Raum 2180)

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 18:55 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

#### Mitglieder:

Arno Berning	Raesfeld
Michael Boland	Bocholt
Heidi Breuer	Südlohn
Annette Brun	Heiden
Barbara Büscher	Stadtlohn
Heidi Buskase	Gronau
Angelika Dannenbaum	Ahaus
Annette Demes	Ahaus
Heinz-Josef Elpers	Ahaus
Frank Engbers	Südlohn
Hans-Georg Fischer	Ahaus
Sven Gabbe	Gronau
Magdalene Garvert	Rhede
Heinz Gausling	Legden
Ulrich Günhen	Isselburg
Otger Harks	Stadtlohn
Stefan Hegering	Bocholt
Volker Jürgen Himmel	Gronau
Markus Jasper	Heek
Ulrich Kipp	Vreden
Johannes Kisfeld	Stadtlohn
Wolfgang Klein	Ahaus
Anne König	Borken
Ludger Konrad	Stadtlohn
Markus Krafczyk	Bocholt
Sandra Krüger	Borken
Manfred Kuiper	Heek
Berthold Langehaneberg	Legden
Paul Lensing	Borken
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld
Heinrich Lübbering	Vreden
Gerhard Ludwig	Borken
Helmut Möllenkotte	Schöppingen
Dominique Niemeyer	Borken

Ulrike Nitsch	Vreden
Bastian Nitsche	Borken
Heiko Nordholt	Gronau
Dr. Heinrich Render	Ahaus
Uta Röhrmann	Bocholt
Maja Saatkamp	Borken
Theo Sanders	Bocholt
Markus Schulte	Gronau
Barbara Seidensticker-Beining	Südlohn
Helmut Seifen	Gronau
Silke Sommers	Bocholt
Jens Steiner	Heek
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken
Stephan Strestik	Gronau
Gerti Tanjsek	Bocholt
Marco van den Berg	Bocholt
Jörg von Borczyskowski	Gronau
Norbert Wanning	Rhede
Christel Wegmann	Rhede
Gertrud Welper	Vreden
Birgit Wirtz	Gronau

**Vertreter/innen der Verwaltung:**

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor	
Dr. Hermann Paßlick	Ltd. Kreisrechtsdirektor	
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor	
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer	
Michael Weitzell		
Karlheinz Gördes		
Markus Prangenberg		
Mechthild Bertels		
Katharina Geuking		
Irmgard Paßerschroer		
Birgit Schwering		bis TOP 7
Burkhard Venhues		bis TOP 7
Simone Werk		

**Es fehlen entschuldigt:**

Bernadette Aehling	Borken
Dietmar Eisele	Ahaus
Stephanie Pohl	Gescher
Ralph Thiemann	Bocholt
Carsten Wendler	Velen

**Erledigung der Tagesordnung:**

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

## **A. Öffentlicher Teil**

---

**Punkt 1: Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für den Kreistag und den Kreisausschuss**  
**Vorlage: 0112/2016**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

**Beschluss:** einstimmig

Frau Katharina Geuking wird als Nachfolgerin für Frau Kirsten Bertling zur stellvertretenden Schriftführerin für den Kreisausschuss und Kreistag bestellt.

---

**Punkt 2: Einwohnerfragestunde**

---

Landrat Dr. Zwicker begrüßt Herrn Menker aus Gescher und weist darauf hin, dass die von Herrn Menker eingereichte Einwohnerfrage vom 13.06.2016 sowie die umfassende Antwort der Verwaltung als Tischvorlagen ausliegen. Landrat Dr. Zwicker bietet Herrn Menker an, sich bei Unklarheiten gerne an Ltd. Kreisbaudirektor Grothues zu wenden.

---

**Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.04.2016**

---

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.04.2016 wird genehmigt.

---

**Punkt 4: kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland: Aktueller Sachstand**  
**Vorlage: 0129/2016**

---

Der Sachstand zum Projekt kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland wird zur Kenntnis genommen.

---

**Punkt 5: Aktuelle Flüchtlingssituation (Vorlage nachgereicht am 21.06.2016)**  
**Vorlage: 0144/2016**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker  
Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Landrat Dr. Zwicker verweist auf die ausführliche Beratung in der unmittelbar vorangegangenen Sitzung des Kreisausschusses. Die Lage schein nach außen hin entspannt, die Berichterstattung der Medien sei gegenüber den Vormonaten insgesamt zurückgegangen und u.a. durch das Abkommen mit der Türkei sei auch die Zuweisung von Flüchtlingen auf die Kommunen deutlich reduziert worden. Dennoch sei bei ca. 50 bis 60 Prozent der Flüchtlinge das Asylverfahren beim BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) noch nicht ange laufen, berichtet Landrat Dr. Zwicker. Die Aufgabe für die Kommunen sei gewaltig. Viele junge, zumeist männliche Flüchtlinge verfügten nicht über die notwendigen Sprachkenntnisse und entsprechende Schul- und Berufsausbildung. Ohne das enorme Engagement Freiwilliger und vieler Organisationen könne die Situation weiterhin nicht bewältigt werden. Ihnen gebühre großer Dank, betont Landrat Dr. Zwicker.

Am Dienstag, 28.06.2016, werde der Staatssekretär des Ministeriums Schule und Weiterbildung NRW, Herr Ludwig Hecke, um 11:30 Uhr den Bewilligungsbescheid für das Kommunale Integrationszentrum Kreis Borken persönlich im Kreishaus überreichen. Hierzu seien alle Mitglieder der Interfraktionellen Arbeitsgruppe Integration eingeladen, informiert Kreisdirektor Dr. Hörster.

Der Niederschrift zur Sitzung des Kreistages werde auch ein Überblick zum Integrationskonzept, der am 20.06.2016 in der Sitzung der Interfraktionellen Arbeitsgruppe Integration vorgestellt worden sei, als Anlage (**Anlage 1 zur Niederschrift**) beigefügt, ergänzt Kreisdirektor Dr. Hörster.

Die Zuweisung und Zuteilung von Flüchtlingskindern auf die Schulen führten zu einer oftmals kaum verträglichen Situation an den Schulen, weder für Schüler/innen noch für Lehrer/innen, führt Kreistagsabgeordneter Seifen aus. Die Bildungsstände seien sehr heterogen. Er bittet die Verwaltung, Möglichkeiten der Unterstützung/Hilfeleistung zu prüfen.

Der Sachstand zur aktuellen Flüchtlingssituation wird zur Kenntnis genommen.

---

**Punkt 6: Fortschreibung des Gleichstellungsplanes für die Jahre 2016 bis 2018**  
**Vorlage: 0128/2016**

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Der Gleichstellungsplan weise geeignete Maßnahmen auf, mit denen Gleichstellung weiter verbessert werden könne, fasst Kreistagsabgeordnete Saatkamp zusammen. Sie bittet den Vorschlag des Kreis Ausschussmitgliedes Ludwig aus der vorhergegangenen Sitzung des Kreis Ausschusses aufzugreifen, zukünftig bei der Fortschreibung des Gleichstellungsplanes aufgrund des hohen Anteils teilzeitbeschäftigter Frauen eine Umrechnung geeigneter Kennzahlen auf Basis von Vollzeitstellen zu ergänzen.

**Beschluss:** einstimmig

Der Gleichstellungsplan für die Kreisverwaltung Borken für die Jahre 2016 bis 2018 wird beschlossen.

---

**Punkt 7: Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben nach dem Gesetz zur Bildung einheitlicher Ansprechpartner in Nordrhein-Westfalen**  
**Vorlage: 0141/2016**

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

**Beschluss:** einstimmig

Der Vereinbarung zur Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben nach dem Gesetz zur Bildung einheitlicher Ansprechpartner in Nordrhein-Westfalen (EA-Gesetz NRW) zwischen dem Kreis Borken, dem Kreis Steinfurt, dem Kreis Coesfeld, dem Kreis Warendorf sowie den Städten Hamm und Münster wird in der Fassung zugestimmt, wie sie als Anlage 1 zur Vorlage 0141/2016 beigefügt und im Übrigen der Urschrift der Niederschrift als **Anlage 2** nachgeheftet wird.

**Punkt 8:** Bildung der Kreiswahlausschüsse nach dem Landeswahlgesetz für die Wahlkreise 77 und 78 (Borken I und Borken II) sowie für den Wahlkreis 79 (Coesfeld I / Borken III)  
Vorlage: 0130/2016

**Punkt 8.1:** Bildung der Kreiswahlausschüsse nach dem Landeswahlgesetz für die Wahlkreise 77 und 78 (Borken I und Borken II) sowie für den Wahlkreis 79 (Coesfeld I / Borken III)  
Vorlage: 0130/2016/1

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:** einstimmig

Als Beisitzer/innen im Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl werden gewählt:

a) für die Wahlkreise 77 und 78 (Borken I und Borken II)

Vorschlags-träger	Beisitzer/in	(persönliche/r) Stellvertreter/in
CDU	Jasper, Markus	Sanders, Theo
CDU	König, Anne	Boland, Michael
CDU	Lensing, Paul	Aehling, Bernadette
SPD	Niemeyer, Dominique	Tanjsek, Gerti
B90 / DIE GRÜNEN	Welper, Gertrud	Saatkamp, Maja
UWG	Kisfeld, Johannes	Krafczyk, Markus

b) für den Wahlkreis 79 (Coesfeld I - Borken III)

Vorschlags-träger	Beisitzer/in	(persönliche/r) Stellvertreter/in
CDU	Jasper, Markus	Wirtz, Birgit
CDU	(Besetzung durch Kreistag COE)	(Besetzung durch Kreistag COE)
CDU	(Besetzung durch Kreistag COE)	(Besetzung durch Kreistag COE)
SPD	Niemeyer, Dominique	Tanjsek, Gerti
B90 / DIE GRÜNEN	Welper, Gertrud	(Besetzung durch Kreistag COE)
FDP	(Besetzung durch Kreistag COE)	Nitsche, Bastian

---

**Punkt 9: Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien**

---

**Punkt 9.1: Antrag auf Umbesetzung;  
Antrag der SPD-Fraktion v. 01.06.2016  
Vorlage: 0139/2016**

---

Berichterstatterin: Vorsitzende der SPD-Fraktion Elisabeth Lindenhahn  
**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag beschließt folgende Umbesetzung:

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit

Statt des bisherigen Mitgliedes SB Günter Zaborski

Neu SB Birgit Schlautmann

---

**Punkt 9.2: Antrag auf Umbesetzung;  
Antrag der CDU-Fraktion v. 16.06.2016  
Vorlage: 0146/2016**

---

Berichterstatter: Geschäftsführer der CDU-Fraktion Markus Jasper

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag beschließt folgende Umbesetzung:

Ausschuss für Bildung und Schule

Statt des bisherigen sachkundigen Bürgers Matthias Kamps

Neuer sachkundiger Bürger: Herr Jürgen Knipping

---

**Punkt 9.3: Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien;  
Antrag der Gruppe DIE LINKE/Piraten v. 19.06.2016  
Vorlage: 0147/2016**

---

Berichterstatter/in: Kreistagsabgeordnete Heidi Breuer und  
Stephan Strestik

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag beschließt die Umbesetzung des Kreisausschusses wie folgt:

Ordentliches Mitglied: Stephan Strestik (vorher: Heidi Breuer)

Stv. Mitglied: Heidi Breuer (vorher: Stephan Strestik)

Nach der Beschlussfassung händigt Landrat Dr. Zwicker dem Kreisausschussmitglied Strestik die Ernennungsurkunde zur Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter aus und vereidigt den Ernannten mit folgender Eidesformel:

*„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann über werden. So wahr mir Gott helfe“.*

Kreistagsabgeordnete Breuer bezweifelt die Erfordernis einer erneuten Berufung und Vereidigung, da sie zuletzt bereits als ordentliches Kreisausschussmitglied tätig war. Sie bittet um rechtliche Prüfung. Eine Berufung und Vereidigung erfolgt somit in dieser Sitzung nicht.

**Punkt 10: Verbraucherberatung Gronau (Entwicklungen der Gespräche mit der Verbraucherzentrale NRW)  
Vorlage: 0124/2016**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Übergreifend sprechen sich die Fraktionen und Gruppen des Kreistages für die im Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 0124/2016 aufgeführte Variante 1 zur Erweiterung des Angebotes der Verbraucherberatungsstelle in Gronau aus.

Anschließend lässt Landrat Dr. Zwicker ausschließlich über Variante 1 des Beschlussvorschlages abstimmen.

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreis Borken beteiligt sich an einem erweiterten Angebot der Verbraucherberatungsstelle in Gronau mit 2 Beratungskraftstellen und 0,5 Bürokräften ab 2017 für 5 Jahre in Höhe von 25 % an den laufenden Personal-, Sach- und Gemeinkosten der Verbraucherberatungsstelle in Gronau. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Vertragsregelungen zwischen der Verbraucherzentrale NRW und der Stadt Gronau zu treffen sowie die Abstimmung mit den Kommunen im Kreis vorzunehmen über ein regelmäßiges örtliches Angebot von Beratungstagen im Kreisgebiet sowie über weitere Angebote der Verbraucherberatung zu einer verstärkten Präsenz im Kreisgebiet.

**Punkt 11: Verwendung des Jahresüberschusses 2015 der Sparkasse Westmünsterland  
Vorlage: 0142/2016**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag stimmt der geplanten Verwendung der Ausschüttung aus dem Jahresüberschuss 2015 der Sparkasse Westmünsterland entsprechend § 25 Absatz 3 Sparkassengesetz NRW und § 12 Absatz 1 Satz 2 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland zu.

**Punkt 12: Gründung der Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH und der WestfalenTarif GmbH**  
**Vorlage: 0136/2016**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting  
Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick

**Beschluss:** einstimmig

**1. Gründung der Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH**

- 1.1. Der Kreistag stimmt der Gründung der Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH, dem als Anlage 1 zur SV 0136/2016 beigefügten Gesellschaftsvertrag, der unmittelbaren Beteiligung mit einer Stammeinlage in Höhe von 1.000,00 EUR und der mittelbaren Beteiligung über die Regionalverkehr Münsterland GmbH zu.
- 1.2. Die Vertreter des Kreises Borken in den Gesellschaftsgremien werden beauftragt, alle erforderlichen Erklärungen zur Verwirklichung der in Ziffer 1.1. beschriebenen Maßnahmen – insbesondere eine Zustimmung zum Abschluss des als Anlage 1 zur SV 0136/2016 beigefügten Gesellschaftsvertrags – unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörde abzugeben.
- 1.3. Der Kreistag des Kreises Borken entsendet den Landrat oder einen von diesem vorgeschlagenen Bediensteten als Vertreter des Gesellschafters Kreis Borken in die Gesellschafterversammlung der Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH.
- 1.4. Der Kreistag des Kreises Borken beschließt die Bestellung des Geschäftsführers der Regionalverkehr Münsterland GmbH als Vertreter des Gesellschafters Regionalverkehr Münsterland GmbH in die Gesellschafterversammlung der Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH.

**2. Gründung der Westfalen Tarif GmbH**

- 2.1. Der Kreistag des Kreises Borken stimmt der Gründung der WestfalenTarif GmbH, der mittelbaren Beteiligung über die Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH, dem als Anlage 2 zur SV 0136/2016 beigefügten Konsortialvertrages und dem als Anlage 3 zur SV 0136/2016 beigefügten Gesellschaftsvertrages zu.
- 2.2. Die Vertreter des Kreises Borken in den Gesellschaftsgremien werden beauftragt, alle erforderlichen Erklärungen zur Verwirklichung der in Ziffer 2.1. beschriebenen Maßnahmen – insbesondere eine Zustimmung zum Abschluss des als Anlage 2 zur SV 0136/2016 beigefügten Konsortialvertrags sowie des als Anlage 3 zur SV 0136/2016 beigefügten Gesellschaftsvertrags – unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörde abzugeben.



**Punkt 13: Bürgschaftsübernahme zu Gunsten der Regionalverkehr Münsterland GmbH**  
**Vorlage: 0137/2016**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting  
Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick

**Beschluss:** einstimmig

Der Übernahme einer Bürgschaft in Höhe von 1,3 Mio. Euro zu Gunsten der Regionalverkehr Münsterland GmbH bei Leistung eines Avalentgeltes in Höhe von 0,5 Prozent wird zugestimmt.

**Punkt 14: Entwurf des Landschaftsplanes "Bocholt-Rhede"**  
**1. Beratung und Beschlussfassung über die Hinweise, Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange sowie die Ergebnisse der frühzeitigen Bürgerbeteiligung**  
**2. Beschluss über die öffentliche Auslegung**  
**Vorlage: 0119/2016**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Grothues

Landrat Dr. Zwicker weist auf die Anzeigeverpflichtung bei bestehender Befangenheit hin. Auf Vorschlag des Landrates, über die Beschlussempfehlung insgesamt abzustimmen, erhebt sich kein Widerspruch.

Die Fraktion B'90/DIE GRÜNEN werde sich enthalten, teilt Kreistagsabgeordnete Saatkamp daraufhin mit. Sie begründet die Enthaltung damit, dass die Stellungnahme des NABU unterstützt werde, es sollte eine Pufferzone eingerichtet werden. Auch die Liste der gestrichenen Landschaftsteile teile die Fraktion nicht.

Sodann lässt Landrat Dr. Zwicker abstimmen.

**Beschluss:** einstimmig bei 7 Enthaltungen

1. Der Geltungsbereich des Landschaftsplanes „Bocholt-Rhede“ wird um folgende Grundstücke erweitert:

Gemarkung: Rhede

Flur: 3

Flurstücke: 20, 101, 102, 222, 224, 394, 395

Flur: 4

Flurstücke: 103, 107, 108, 109, 111, 112, 160, 179, 180, 225, 323, 324, 331

Flur: 5

Flurstücke: 1, 2, 3, 5, 6, 50, 92, 93, 94, 96, 398, 399

Diese sind nun Bestandteil des Landschaftsplanes „Bocholt-Rhede“. Der Beschluss wird gem. §§ 27 und 29 LG NW ortsüblich bekannt gemacht.

2. Über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken wird entsprechend der in Anlage 1 aufgeführten Vorschläge beschlossen.
3. Der Entwurf des Landschaftsplanes „Bocholt-Rhede“ wird in der Zeit vom 04.10.2016 bis 03.11.2016 öffentlich ausgelegt (§ 27 c LG NW).

**Punkt 15: Mitteilungen der Verwaltung**

---

**Punkt 15.1: Ratsbeschluss Gemeinde Südlohn bzgl. Kreisförderschule Hans-Christian-Andersen**

---

Der Rat der Gemeinde Südlohn habe am 22.06.2016 einstimmig seine grundsätzliche Bereitschaft erklärt, dem Kreis Räumlichkeiten in der bisherigen Roncalli-Schule in Südlohn für Zwecke der Hans-Christian-Andersen-Schule zur Verfügung zu stellen. Die Einzelheiten der Nutzung würden unmittelbar zwischen der Gemeindeverwaltung Südlohn und der Kreisverwaltung abgestimmt, berichtet Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster.

**Punkt 16: Anfragen**

---

keine

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.  
\_\_\_\_\_  
Dr. Kai Zwicker

gez.  
\_\_\_\_\_  
Simone Werk